

46. Ringingen

mit Weiler Steinefeld

Einwohnerzahl: 597

Bürgermeister: Thomas Graf, Ruf Blaubeuren 329 (Rathaus)

NSDAP.: Ortsgruppe Ringingen, Ortsgruppenleiter Anton Hafner, Ruf: Öffentliche Fernsprechstelle

Ortsbauernführer: Bürgermeister Thomas Graf, Ruf Blaubeuren 329 (Rathaus)

Gemeindepfleger: Leonhard Braun

Höhenlage: 573 Meter

Nächste Bahnstation: Erbach (7 Kilometer)

Postanschrift: Ringingen über Blaubeuren (Württ.)

Öffentliche Fernsprechstelle bei: Graf zur „Krone“

Finanzamt: Riedlingen, Dienststelle Ehingen (Donau)

Bezirksnotariat: Blaubeuren I

Forstamt: Oberförsterstelle Ringingen, Forstmeister Vaterl

Deutsche Volksschule: Hauptlehrer Nagler

Katholisches Pfarramt: Pfarrer Wirth

Genossenschaften und Vereine: Spar- und Darlehenskasse e. G. m. H. (Vorstand Simon

Stöckle, Rechner Sattlermeister Klöbke), Molkereigenossenschaft (Vorstand

Johannes Stöckle, Rechner Magnus Klöbke), Kriegerkameradschaft (Vorstand

Franz Merkle), Gesangverein Liederkranz (Vorstand Franz Staiger)

Bemerkenswertes über Ringingen

Ringingen, im 11. Jahrhundert erstmals genannt, liegt auf der Unterstraße des Hochsträß. Die kath. Kirche der Mutter Gottes geweiht mit altem Turm wurde 1771—85 neugebaut. Eine Madonna und der Gekreuzigte im Torbogen verzeihen den beginnenden Einfluß der Renaissance. Ringingen ist uralte Dingstätte des Kinogaus. 1255. Der vielherrige Ort — bis zu 10 Grundherren: Kloster und Spital Blaubeuren, Kloster Ursprung, von Schab usw. — erkannte keine Oberhoheit an, war frei von der Steuer und Konfiskation, übte die Rechtsprechung in der Gemeinde aus, hatte ein eigenes Dorfgericht und war Genosse der freien Räte. Es besaßen hier im 14. und 15. Jahrhundert die Hülftin, von Stenßlingen, Greif von Schmiedgen, Grafen von Helfenstein und von Werdenberg. Koller, genannt Affenschmalz, Roth von Ulm und Stein zum Helfenstein Güter, die an das Kloster Blaubeuren fielen. 1248 wird ein Pfarr-Rektor Meister Rudolf genannt. Das Vogt-recht der Kirche kam 1290 von Graf Ulrich von Helfenstein an Kloster Blaubeuren. Den Kirchenhof kaufte Württemberg 1447 von den Grafen von Helfenstein und Graf Eberhard übergab denselben 1476 der Universität Tübingen, die 1569 immer wieder vergebliche Versuche machte, hier die Reformation einzuführen. 1635 großes Sterben. — Parzelle: Steinefeld: 637 Meter. Kloster und Spital Blaubeuren Lehenbeseren. Lehenträger der fürstenerbergischen Ziegellei waren, wie für die Rechte in Ringingen, der Reihe nach die Ulmer Patrizierfamilie Roth, Löw und Ingoldt, von 1643 ab die Stadt von Mittelbberach. Helmut des Ellwanger Reformators Dr. Hans Kieß (7. November 1525 in Lausingen hingerichtet).

B

Vater Johannes, Landwirt und Maurer, Bergstraße 138

Vater Theodor, Forstmeister, Adolfs-Hilfer-Straße 160

Berisch Anton, Land- und Gastwirt zum „Riesch“, Mitten im Ort 40

Bloching Gregor (Herzingers), Landwirt, Weller Straße 118

Bloching Johannes, Steinbrucharbeiter, Adolfs-Hilfer-Straße 168

Bösch Theresia (Wangers), Bauers-Witwe, Mitten im Ort 136

Bösch Thomas, Metzger, Bergstraße 122

Brandner Johannes, Landwirt, Ulmer Str. 52

Braun Leonhard, Gemeindepfleger, Schelklinger Straße 142

Braunsteffer Anton (Galle), Landwirt, Kappelstraße 26

Braunsteffer Anton (Wesbes), Landwirt, Wäitegasse 96

Braunsteffer Genevova, Landwirts-Witwe, Döfingener Straße 74

Braunsteffer Johann Georg (Röhles), Ulmer Straße 45

Braunsteffer Karolina, Rentnerin, Auf der Kappel 7

Braunsteffer Maria, Nähterin, Weller Str. 96

Braunsteffer Martin, Maurer, Winkelgasse 33

Braunsteffer Martin, Maurermeister, Döfingener Straße 74 I

D

Denzler Andreas, Landwirt, Ulmer Str. 69

E

Echhardt Juliana, Tagelöhners-Witwe, Weiler Straße 100

F

Fischer Aegidius, Tagelöhner, Hehengasse 111

Förderer Maria, Witwe, Land- und Gastwirtschast zur „Linde“, Schelklinger Straße 141

Frey Jakob, Käfer, Adolfs-Hilfer-Straße 24

Füller Anton, Landwirt und Mosterei, Auf der Kappel 18

Füller Gustav, Zimmermeister, Auf der Kappel 18

Füller & Baumann, siehe unter Sägewerk Ringingen

G

Gapp Johann Georg, Tagelöhner, Mitten im Ort 153

Gabner Josef (Landers), Landwirt, Wäitegasse 91

Geiger Alois, Wagnermeister, Bergstraße 139

Graf Bernhard, Landwirt, Adolfs-Hilfer-Straße 169

Graf Josef, Bauunternehmer, Weller Str. 105

Graf Josefina, Nähterin, Weller Straße 105

Graf Thomas, Bäckermeister, Ortsbauernführer und Wirt zur „Krone“, Adolfs-Hilfer-Straße 23, Ruf Blaubeuren 329 (Rathaus)

H

Häppler Bernhard (Metschansee), Bauer, Ulmer Straße 72

Deutscher Bauerndienst Stuttgart Allianstr. — 15 — • Versicherungen jeder Art